Fotos – Adu and City President 003[2305843009217466617].jpg

Alle Fotos anzeigen | Hinzufügen zu | Suchen | Bearbeiten und erstellen | Teilen

Bieler Tagblatt

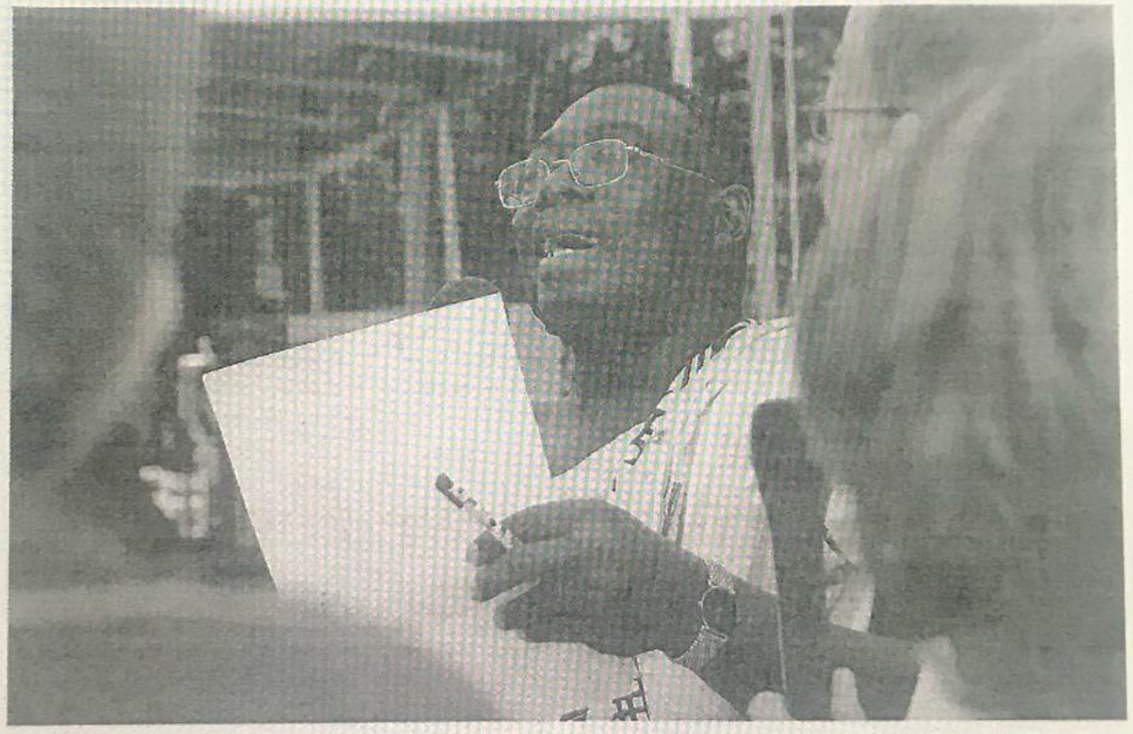
SPORT

MONTAG
22. AUGUST 2011

Sport als soziale Anlaufstelle

Kinder und Jugendliche mit **Migrationshintergrund** spielen Fussball oder gehen ins Kampf-Dojo und knüpfen dabei Kontakte mit Schweizern im selben Alter. Sport übernimmt oft eine wichtige Rolle in der sozialen Integration.

LINO SCHAEREN



Adu Adjei vertrat an der Podiumsdiskussion mit Bieler Stadtpräsident Erich Fehr und dessen Nidauer Kollegen Adrian Kneubühler die Organisation Swiss Minor – eine Organisation zur Förderung der Harmonie zwischen der Bieler Bevölkerung und Migrantinnen und Migranten.

Bild: Olivier Gresset

Beim Sport werden soziale Netzwerke gebildet. Freundschaften werden geschlossen, Siege gemeinsam gefeiert, Niederlagen zusammen verdaut. Kulturen verschmelzen ineinander, Hautfarbe und Sprache werden zur Nebensache. Nebst dem obligatorischen Schulsport bieten in der Schweiz gut 22 000 Sportvereine – die für alle frei zugänglich sind – Gelegenheit, eine Sportart zu vertiefen, die eigenen körperlichen und psychischen Grenzen spielerisch zu erforschen. Zudem bietet Sport in der heute bewegungsarmen Gesellschaft, die Möglichkeit, gesünder zu leben.

Alles gut und recht. Aber nicht alle in der Schweiz lebenden Menschen mit Bewegungsdrang wissen um die Angebote oder getrauen sich, den ersten Schritt in Richtung eines Vereins zu machen. Die Schweiz hat sich in den letzten 100 Jahren vom Auswanderungsland zum Einwanderungsland gewandelt. Rund ein

unbewusst und nur in einzelnen Sportarten. So sind bei Migranten die Sportarten Fussball und Basketball beliebt. Dazu kommen

steht, gute Sprachkenntnisse sind also für Kinder und Jugendliche nicht unbedingt Voraussetzung. Im Kontakt mit Schweizer Kin-

platz wird Albanisch gesprochen. Da wird dann plötzlich der Schweizer Spieler zur Integrationsfigur.

den eigenen Hausaufgaben beschäftigt – zum Beispiel die immer rarer werdenden ehrenamtlichen Helfer zu finden oder finan-

dem Kompetenzzentrum I
tion durch Sport (KIS) den
den «Vielfalt bewegt Sp
eine» in die Testphase ge
Er soll Vereinsverantwor
beim Thema Integration
und zur aktiven Mithilfe a
ren.

Und wie macht man d
granten das Schweizer Sp
tem mit dem Verein
schmackhaft? «In der Sch
reichen wir jedes Kind», sa

Sport als soziale Aufstiegschance

- Sport bietet nicht nur die Chance auf Integratio sondern auch zum soziale Aufstieg.
- Migranten gehören zum **grössten Teil** der unteren Bevölkerungsschicht an.
- **Der Ehrgeiz**, den soziale Aufstieg zu **Bewunderun** Ehre, Ruhm und Luxus zu schaffen, ist gross, oft grö ser als jener der Mittel- ur Oberschicht.
- Diese Entwicklung ist im **Spitzensport** zum Beispie der amerikanischen Baske ball-Liga NBA zu beobachti
- Aber auch im **Schweizer Sport**, wo in professionell führten Nachwuchsabteil gen oder Nationalmannsc ten vermehrt Spieler mit I grationshintergrund vertr ten sind.

Zur Suche Text hier eingeben

DEU 02:11 25.03.2020

PHILIPS